

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 25 (1899)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Leumundszeugnis  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-435306>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Leumundszeugnis.

Die wohlgenährte Frömmigkeit  
Gedeckt in Basel jederzeit;  
Wer fromm nicht ist, trägt doch den Schein,  
Trinkt erst den Thee und dann den Wein,  
Und wenn der Herr hat fallen lassen,  
Der weiß sich reinig bald zu fassen.  
Man nimmt den Bruder liebend auf  
Und nun beginnt der alte Lauf!  
Zum frommen Kaffee der Zerkirchung  
Gehört als Schnäpplein die Bekirchung.

### Das „Käthchen von Kissingen“.

„Aber Fräulein Käthchen haben heut' zum Sonntag eine duftige  
blaue Bluse angelegt — wohl, weil das die Farbe des Glaubens ist?“  
„Ach — das weiß ich gar nicht — —“  
„Freilich! Blau ist die Farbe des Glaubens, rot die der Liebe —“  
„Oh — das weiß ich —“  
„Aha — —“

### Zwä Gfätzli.

Jä seb ist wohr, und wägt me scho:  
D'fran Eva ist ä Wybsbild g'sy,  
Und Evnä sönd die Wyber noh,  
Und an das Schlängli wör deby.

Was stücht mi, Mätsli! — dumme Fratz?  
Bücht wohli sicher minethalb;  
Hock nieder Gof! und b'halt din Platz,  
E schyde Chue b'schlecht kä frönd's Chalb.

### Der Pilger an seine Rose.

In Kissingen blühen die Blumen und schmeichelnde Weisen erklingen —  
Doch ich gedenk einer Rose und lausche viel süßerem Singen!  
Im verwirrend-umstrickenden Glüten der Fremden aus allen Zonen —  
Hör' ich Deines Liedes Rauschen durch grünen Waldes Wehen!  
Der „Rose Pilgerfahren“ singst Du mit holdem Munde —  
Und ich fühl' des Pilgers Leiden in des Herzens tiefem Grunde. — —  
Doch horch! — eines Postillions Weisen trägt her des Windes Wehen —  
Und die Schmerzen verfliegen in sel'gen Träumen vom Wiedersehen!  
D. v. B.

### Immer langsam voran . . . .

„Welcher Schimmel ist ein Pferd und trotzdem ein Esel?“  
„Der der Bureaucraten — weil er unter allen Umständen „seinen  
Schritt geht“! — —“

Verlobungsringe  
Uhrketten  
Reparaturen  
D. v. B.  
Das  
altbekannte Uhrengeschäft  
Gebr. Häfliiger  
Kornmarkt Nr. 8  
vorm. Reussbrücke

LUZERN  
Geschäftsgründung 1810  
ist stetsfort die beste  
und billigste Bezugsquelle  
für Uhren aller  
Art und bietet dem Tit.  
Publikum unter gewissenhafter Garantie die  
grösste Auswahl vom  
Einfachsten bis

28-12 Feinsten.  
Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.  
Kataloge gratis und franko.  
Kauft die Uhren mit der Marke  
„Thurm“  
welche in Paris 1889 mit der silbernen, in Genf 1896 mit der goldenen Medaille prämiert wurden.



### Briefkasten der Redaktion.



L. F. i. D. Das Lebensbild des Erziehungsrates Heinrich Räf ist bei Peter, Buchdruckerei in Pfäffikon erschienen und zu nur 50 Eis. zu beziehen. — Nicht bloß die Lehrer, vorunter auch die jüngern, die Räf nicht mehr persönlich gekannt haben, müssen sich an der Aufrichtung des Werks dieses Schulmannes und Bürgers erfreuen, sondern auch die breiten Schichten unseres Volkes. — K. i. Z. Nach Bevauptung der Alkoholgegner „fällt“ der Alkohol. Wir raten deshalb Jedermann an, speziell den Politikern, Diplomaten, Advoleten und Pfarrherren, sich desselben bei gegenwärtiger und zukünftiger Hize recht heilig zu bedienen, besonders noch, da er ein langes Leben garantiert, indem er bekanntlich nur je den 9. Mann tötet. — Einer für zwei. Gedenkene Nachrichten wären uns allerdings lieber; Sie bleiben weit hinter den Versprechen zurück. — M. i. Z. Die Tellaufführungen in Altorf beginnen am 25. Juni. Es ist ein eigenes Theatervorhaus erstellt. Näheres wissen wir nicht. — W. M. i. S. Solche sprühenden Funken aus der Dunkelheit würden uns mächtig erfreuen. — H. i. Berl. Wunderbar! Hat vielleicht der Mairtrant die Feder etwas heimgejagt? — S. i. Wien. Die Weltausstellung in Paris 1900 spielt bereits eine große Rolle, auch hier. Die Spekulation ist fleißig dabei, schon jetzt überall Geld abzupumpen. — E. E. i. R. Wir würden Ihnen den Gefallen gerne thun, aber es geht doch nicht wohl an. — K. i. B. Sehr gut; Dank. — F. Hitzig taugt mehr, als weder warm noch kalt. — Origenes. Die Dinge waren uns ebenso unbegreiflich. Mit der „Affaire“ ist das Publizum doch wohl geradweg überzägt. — O. W. i. B. Ja, wenn es gut ist — oder — noch besser. — A. L. i. B. Wenn Scheveningen den Abrüstungsschiffen ein Märitfest mit Ball anbietet, so kann man daraus schließen: „Dass der Tanz bald losgeht.“ Eine Illustration aber leidet das nicht. Dank für den Vorschlag. — W. i. W. Vorstprecherei wäre das Einfachste. — L. i. J. Doch, im „Zürcher Künstlerhaus“ ist eine neue Serie eröffnet, in welcher namentlich die Kollektion Ludwig von Hofmann berechtigtes Aufsehen erregt. — N. O. Es färbt sich seine Nase rot und röter, von jener Jugend, die uns nie entflieht. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

### Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842  
Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.  
Carl Haase, Bierdepot, Zürich V.  
Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem  
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

### Künstlerhaus Zürich

IV. Serie. Juni-Juli: 58-5

### Kollektion Ludwig v. Hofmann.

Barzaghi, Bouvet, Füssli, Franzoni, Gos, Kägi,  
Naegeli, Neumann-St. George, Paczka,  
Pilny, Aimée Rapin, Schoenberger, Steiner, Volz etc. etc.,

### Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen. — — — — —  
Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.  
Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon No. 961, Zürich.

### „Falkenstein“

Hotel-Restaurant am Bahnhof Stadelhofen-Zürich.

Feine Biere

Diners von 1 Fr. an.

Billard.

Kleiner Gesellschaftssaal im ersten Stock.

J. Pfenninger-Arber.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.



520

### Papierlaternen

Illuminationsgläser

— Schweizer Wappen —  
Papier-Guirlanden

Fahnen- u. Flaggenstoff  
Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Franz Carl Weber  
Zürich  
62 Mittlere Bahnhofstrasse.

### Unübertrefflich

Prof. Wagner's Garten- & Blumendünger  
(Reine Pflanzen-Nährsalze 1 Gramm auf 1 L. Wasser)

In Blechdosen mit Patentverschl.

1 Ko. Fr. 1.80 — 5 Ko. Fr. 6.—

General-Agentur f. d. Westschweiz einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: A. Rebmann in Winterthur. 218-4